

Inhalt

- Einleitung** 7

- 1 Handeln lernen in einer handlungsarmen Lebenswelt –
Zur praktischen Notwendigkeit eines handlungsorientierten Unterrichts** .. 11
 - 1.1 „Das allmähliche Verschwinden der Wirklichkeit“ und die Schrumpfung von Handlungsmöglichkeiten 11
 - 1.1.1 Der Wandel der kindlichen Lebenswelt und der Jugendkultur 11
 - 1.1.2 Der Verlust der sinnlichen Erfahrung in der Schule und das Motivationsproblem 17
 - 1.2 Handlungsorientierung in neueren didaktischen Ansätzen 19
 - 1.2.1 Exemplarisch-genetisches Lernen 19
 - 1.2.2 Entdeckendes Lernen 21
 - 1.2.3 Offener Unterricht 22
 - 1.2.4 Freie Arbeit 25
 - 1.2.5 Erfahrungsbezogener Unterricht 26
 - 1.2.6 Selbstgesteuertes Lernen 29
 - 1.2.7 Soziales Lernen und Gruppenunterricht 32
 - 1.2.8 Subjektive Didaktik – die Modellierung von Lernwelten 34
 - 1.3 Handlungsorientierung in „Alternativen zur/in der Regelschule“ 35

- 2 Handlungstheorien und handlungsorientierter Unterricht –
Zur theoretischen Begründung handlungsorientierten Lehrens und Lernens** 39
 - 2.1 Unterschiedliche Theorieebenen – oder: Was nützt Theorie? 39
 - 2.2 Aneignungstheorie und Handelnder Unterricht 43
 - 2.3 Handlungsregulationstheorie: Das Modell einer „vollständigen Handlung“ 46
 - 2.4 Kognitive Handlungstheorie und handlungsorientierter Unterricht 50
 - 2.5 Lern- und Motivationspsychologie und handlungsorientierter Unterricht 58
 - 2.6 Pädagogische Begründung handlungsorientierten Unterrichts –
Zusammenfassung bisheriger Überlegungen 66

- 3 Projektunterricht – ein umfassendes Konzept handlungsorientierten Lehrens und Lernens** 73
 - 3.1 Woher kommt der Projektunterricht? 73
 - 3.2 Was ist Projektunterricht? – Schritte und Merkmale eines Projektes 76
 - 3.2.1 Merkmal: Situationsbezug 79
 - 3.2.2 Merkmal: Orientierung an den Interessen der Beteiligten 80
 - 3.2.3 Merkmal: Gesellschaftliche Praxisrelevanz 81
 - 3.2.4 Merkmal: Zielgerichtete Projektplanung 83

3.2.5 Merkmal: Selbstorganisation und Selbstverantwortung	83
3.2.6 Merkmal: Einbeziehen vieler Sinne	84
3.2.7 Merkmal: Soziales Lernen	85
3.2.8 Merkmal: Produktorientierung	86
3.2.9 Merkmal: Interdisziplinarität	89
3.2.10 Merkmal: Grenzen des Projektunterrichts	90
3.3 Methodische Realisierung des Projektunterrichts	92
3.3.1 Planung der Projektarbeit	92
3.3.2 Durchführung	101
3.3.3 Beendigung, Leistungsbeurteilung und Auswertung	103
3.4 Aktuelle Entwicklungen des Projektunterrichts	107
3.4.1 Empirische Untersuchungen zum Projektunterricht.....	107
3.4.2 Zwischen Inflation und Konsolidierung	111
4 Handlungsorientierung in der Praxis des (Fach-)Unterrichts	117
4.1 (Fach-)Unterricht handlungsorientiert planen	119
4.2 Handlungssituationen in den (Fach-)Unterricht integrieren	122
4.2.1 Beispiel: Spielen und Lernen	122
4.2.2 Beispiel: Erkunden und Erforschen	124
4.2.3 Beispiel: Herstellen und Verwenden	126
4.2.4 Beispiel: Erfahren und Erleben.....	128
4.2.5 Beispiel: Probieren und Studieren	130
4.2.6 Beispiel: Zusammenarbeiten und Kommunizieren	131
4.2.7 Beispiel: Phantasieren und Experimentieren	134
4.2.8 Beispiel: Tätigsein und Verantworten	136
4.2.9 Beispiel: Eingreifen und Verändern	137
4.2.10 Beispiel: Klassenreise und Schulleben	138
4.3 (Fach-)Unterricht handlungsorientiert auswerten – Lernkontrolle und Zensuren	140
4.4 Vier didaktische Probleme des handlungsorientierten Unterrichts	143
4.4.1 Problem: Systematik des Lehrgangs und Zufallsmoment beim Handeln	143
4.4.2 Problem: Handlungsorientierung und Frontalunterricht.....	147
4.4.3 Problem: Lehrziele von Lehrenden und Handlungsziele von Lernenden	151
4.4.4 Problem: Institutionelle Bedingungen und die Einführung von handlungsorientiertem Unterricht	154
Statt eines Ausblicks	156
Literaturverzeichnis	157